

# Charles G. Koch

**Charles G. Koch** (1. November 1935 in Wichita, Kansas), ist Verwaltungsratsvorsitzender und CEO des Mischkonzerns **Koch Industries**, dessen weltweiter Umsatz im Jahr 2022 bei 125 Mrd. Dollar lag.<sup>[1]</sup> Der Firmenwert der Koch-Gruppe wurde 2019 auf 112 Mrd. Dollar geschätzt.<sup>[2]</sup>

Charles G. Koch, der seit 1970 Mitglied der **Mont Pelerin Society** ist, gründet und fördert seit 50 Jahren (gemeinsam mit seinem Bruder **David H. Koch** bis zu dessen Tod im Jahr 2019) eine Vielzahl libertär-konservativer Denkfabriken. Nach Auffassung von Koch sollten staatliche Aktivitäten klein gehalten werden und sich darauf beschränken, zum sozialen Wohlbefinden beizutragen.<sup>[3]</sup> Laut Heike Buchler von der ZEIT sind die Koch-Brüder zum Synonym für politische Einflussnahme durch Konzerne und Milliardäre geworden.<sup>[4]</sup> Ihre politischen Ziele seien ein radikal libertäres Amerika, weitgehend frei von staatlichem Einfluss und Regulierung. Koch Industries spendete 308 Tsd. Dollar an US-Politiker, die sich weigern, die Präsidentschaftswahl von 2020 anzuerkennen.<sup>[5]</sup>

## Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Politische Einflussnahme über Stiftungen und Spenden .....	2
2.1 Koch-Stiftungen .....	2
3 Aktivitäten .....	2
3.1 Lobbying .....	2
3.2 Leugnung des Klimawandels .....	2
3.3 Unterstützung der Tea-Party .....	3
3.4 Einmischung in den US-amerikanischen Wahlkampf .....	3
4 Zitate .....	3
5 Weiterführende Informationen .....	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	3
7 Einelnachweise .....	3

## Karriere

- seit 1967 Verwaltungsratsvorsitzender und CEO von Koch Industries
- 1966 - 1974 Präsident von Koch Industries
- 1963 - 1971 Präsident der Koch Engineering Company
- 1961 - 1963 Vizepräsident der Koch Engineering Company
- 1959 - 1961 Ingenieurstätigkeit bei Arthur D. Little
- 1958 und 1959 Masters in nuclear and chemical engineering am Massachusetts Institute of Technology
- 1957 Bachelor in general engineering

Quelle: <sup>[6]</sup>

## Politische Einflussnahme über Stiftungen und Spenden

---

Koch gründete - wie sein Bruder - Stiftungen und Wahlkampfspenden-Organisationen, über die Denkfabriken, Universitäten, die Partei der Republikaner sowie republikanische Politiker unterstützt werden, die sich für die politischen Ziele und Interessen der Koch-Familien einsetzen. Gefördert werden insbesondere Organisationen und Politiker, die den menschengemachten Klimawandel leugnen

### Koch-Stiftungen

---

Zu den Koch-Stiftungen gehören:

- [David H. Koch Foundation](#)
- [Knowledge and Progress Fund](#)
- <https://www.kochfamilyfoundation.org> **Koch Family Foundation** (frühere Bezeichnung: Fred and Mary Koch Foundation)
- [Chase and Annie Koch Foundation](#)
- [Claude R. Lambe Charitable Foundation](#) (2013 aufgelöst)

### Aktivitäten

---

#### Lobbying

---

2018 hat Koch Industries ca. 10 Mio. Dollar für Lobbying ausgegeben.<sup>[7]</sup>

#### Leugnung des Klimawandels

---

Nach Angaben von Greenpeace USA haben die Kochs von 1997 - 2017 über 127 Mio. Dollar an 92 Organisationen gespendet, die den Klimawandel leugnen.<sup>[8]</sup> Zu den Hauptempfängern gehören u.a.

- [American Enterprise Institute](#)
- [American Legislative Exchange Council \(ALEC\)](#)
- [Americans for Prosperity Foundation](#)
- [Atlas Network](#) (frühere Bezeichnung: Atlas Economic Research Foundation)
- [Ayn Rand Institute](#)
- [Cato Institute](#)
- [Collegians for a Constructive Tomorrow](#)
- [Fraser Institute](#)
- [Heartland Institute](#)
- [The Heritage Foundation](#)
- [Mercatus Center](#)
- [State Policy Network](#)

## Unterstützung der Tea-Party

Die Kochs haben der Tea Party Hilfe beim Aufbau ihrer Organisation gewährt. <sup>[9]</sup> Sie sponserten die Organisationen "Americans for Prosperity" und "Freedom Works", die ihrerseits die Tea-Party logistisch und organisatorisch unterstützen. <sup>[10]</sup>

## Einmischung in den US-amerikanischen Wahlkampf

Die Gebrüder Koch finanzierten die Organisation "Americans for Prosperity", die die Umwelt- und Gesundheitspolitik von Obama bekämpft und Kandidaten der Republikanischen Partei mit marktradikalen Positionen unterstützt hat. <sup>[11]</sup> David H. Koch war Mitglied des Verwaltungsrats der **Americans for Prosperity Foundation**.

## Zitate

### Weiterführende Informationen

Matea Gold: An amazing map of the Koch brothers massive political network, The Washington Post, 6. Januar 2014

### Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einelnachweise

1. ↑ Koch Industries, forbes.com, abgerufen am 11.02.2023
2. ↑ Wie die erzkonservativen Koch-Brüder ihr Industrie-Imperium führen, Handelsblatt.com vom 28.07.2019, abgerufen am 25.08.2019
3. ↑ What Is Economic Freedom?, Webseite Koch Industries, abgerufen am 22. 11. 2015
4. ↑ Heike Buchler: Die Reue der Koch-Brüder, Zeit online vom 10. November 2015, abgerufen am 23. 11. 2015
5. ↑ Report: Boeing, Koch Industries Among Top Donors To Lawmakers Who Refused To Certify 2020 Election, forbes.com vom 03.01.2022, abgerufen am 11.02.2023
6. ↑ Profil Charles G. Koch auf der Webseite von Koch Industries, abgerufen am 22. 11. 2015
7. ↑ Koch Industries, OpenSecrets.org, Webseite abgerufen am 25.08.2019
8. ↑ Climate Denial Front Groups, Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 25.08.2019
9. ↑ Heike Buchler: Die Reue der Koch-Brüder, Zeit online vom 10. November 2015, abgerufen am 23. 11. 2015
10. ↑ Jane Mayer: Covert Operations, The New Yorker, 30. August 2010, Webseite abgerufen am 22. 11. 2015

11. ↑ [The Koch Network Spent \\$100 Million This Election Cycle, 5. November 2014, National Journal](#),  
abgerufen am 24. 11. 2015